

GENIVI Alliance

20.09.2016 - 16:51 Uhr

GENIVI Alliance kündigt neues Open Source Fahrzeugsimulatorprojekt an

Das Projekt testet eine neue Anwenderschnittstelle für die GENIVI Development Plattform (GDP) unter simulierten Fahrerbedingungen

San Ramon, Kalifornien (ots/PRNewswire) - Die GENIVI Alliance, eine gemeinnützige Allianz, die sich auf die Entwicklung einer offenen In-Vehicle Infotainment (IVI)- und Konnektivitätsplattform für die Transportbranche konzentriert, kündigte heute den Start des GENIVI Vehicle Simulator (GVS) Open Source Projekts an, für das ab sofort der Code für Entwickler und Endanwender verfügbar ist.

Logo - <http://photos.prnewswire.com/prnh/20160720/391617LOGO>

Das GVS Projekt (<https://at.projects.genivi.org/jira/secure/Dashboard.jspa>) und der anfängliche Quellcode, der von der Elements Design Group, San Francisco, und dem Jaguar Land Rover Open Software Technology Center in Portland, Ore., entwickelt wurde, sind ein Open Source, erweiterbarer Fahrsimulator, der Anwendern hilft, die Benutzeroberfläche eines IVI-Systems unter simulierten Fahrbedingungen sicher zu entwickeln und zu testen.

"Es gibt eine Reihe potenzieller Nutzungsmöglichkeiten für diese Anwendung, aber wir sind der Meinung, dass der GVS der zurzeit umfassendste, verfügbare Open Source Fahrzeugsimulator ist", sagte Steve Crumb, Executive Director der GENIVI Alliance. "Zunächst wird er für den Test der Benutzeroberfläche unserer GENIVI Development Plattform in einem virtuell simulierten Umfeld verwendet und er soll uns dabei helfen, erforderliche Designänderungen schnell und effizient zu identifizieren und umzusetzen."

Der GVS steht allen Personen offen, die an der Software mitwirken, dazu beitragen oder sie einfach verwenden möchten, und er bietet ein realistisches Fahrerlebnis mit einigen einzigartigen Funktionen, darunter:

- Hindernisse - Hindernisse können vom Administrator während der Fahrt ausgelöst werden. Wenn der Fahrer im virtuell simulierten Umfeld auf ein Hindernis auffährt, wird das Ereignis als ein Verstoß registriert, der nach der Fahrsitzung überprüft werden kann.
- Registrierung von Verstößen - Es kann eine Reihe von Verstößen registriert werden, darunter das Überfahren von Stoppschildern oder roten Ampeln, wenn Fahrzeuge durchgehende Mittelstreifen auf Landstraßen überfahren oder mit dem Gelände, anderen Fahrzeugen oder Hindernissen kollidieren, etc.
- Interaktionsüberprüfung - Am Ende jeder Fahrsitzung können der Administrator und der Fahrer sämtliche Übertretungen der letzten Sitzung überprüfen, wofür Screenshots mit der Übertretung zusammen mit den jeweiligen Fahrzeugdaten angezeigt und gespeichert werden.

Weitere Informationen, den Code oder die Möglichkeit, Ihren eigenen Fahrzeugsimulator einzurichten, finden Sie unter [projects.genivi.org/gvs](https://at.projects.genivi.org/gvs) (<https://at.projects.genivi.org/wiki/display/PROJ/GENIVI+Vehicle+Simulator>).

Über die GENIVI Alliance

Die GENIVI Alliance (<http://www.genivi.org/>) ist eine gemeinnützige Allianz, die sich auf die Entwicklung einer offenen In-Vehicle Infotainment (IVI)- und Konnektivitätsplattform für die Transportbranche konzentriert. Die Allianz bietet ihren Mitgliedern eine weltweite Networking-Gemeinschaft von mehr als 140 Unternehmen, die Stakeholder im Bereich vernetzter Fahrzeuge mit Entwicklern der Weltklasse in einem Kooperationsumfeld verbindet, das zu kostenloser, Open Source Middleware führt. Der Hauptsitz von GENIVI befindet sich in San Ramon Calif.

Medienkontakt - GENIVI Alliance:

Craig Miner
GENIVI Alliance
+1.248.840.8368
cminer@quell.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018475/100793128> abgerufen werden.